



PRESSEINFORMATION

#coolbleiben: Vöslauer verwandelt Wiener Basketballplätze in coole Treffpunkte für Sport und Gemeinschaft

Coole Sache: Vöslauer sorgt für Abkühlung und macht zwei Basketballplätze in Ottakring und der Donaustadt zu angesagten Treffpunkten für Sport und Begegnung. Damit nachhaltig #jungbleiben auch bei Hitze Spaß macht, wurden die beiden Plätze mit spezieller Cooling-Farbe vom jungen Künstler-Kollektiv Holla Hoop gestaltet. So können leidenschaftliche Basketballspieler:innen auch bei heißen Temperaturen mitten in der Stadt im Freien sporteln.

Wien, 1. August 2024

In einem kreativen Projekt mit dem Grazer Künstler-Kollektiv Holla Hoop zeigt der Marktführer am österreichischen Mineralwassermarkt, wie der sommerlichen Hitze in der Stadt getrotzt werden kann: Unter dem Motto #coolbleiben wurden zwei Basketballplätze in Wien mit spezieller Cooling-Farbe neugestaltet, um Menschen in der Stadt bei heißen Temperaturen ein kühles Sporterlebnis zu ermöglichen.

Cool Courts: Ein cooles Statement für die Stadt

Das Grazer Street Art Künstler-Kollektiv Holla Hoop, rund um Kalojan Paier, Jonas Griebler und Philo Jöbstl, verleiht den Basketballplätzen am Mildeplatz in Ottakring und in der Konstanziagasse in der Donaustadt einen coolen Anstrich. Neben der kreativen Gestaltung steht die Kühlung im Fokus: Die neu gestalteten Plätze sind nicht nur ein optisches Highlight mitten in der Stadt, sondern reduzieren auch die Hitze im Sommer. Die spezielle Cooling-Farbe mit UV-reflektierenden Pigmenten sorgt dafür, dass es umso cooler wird. So entstehen zwei Basketballplätze als perfekter Treffpunkt für Sport und Begegnung mitten in der Stadt.

nachhaltig #jungbleiben bei Hitze

„Unsere Städte werden vor allem im Sommer immer heißer. Gerade beim Sport leiden die Menschen unter den hohen Temperaturen. Als Pionier am Markt wollen wir immer wieder neue Impulse setzen und wichtige gesellschaftliche Themen und Entwicklungen mittragen. Umso mehr freuen wir uns, in Zusammenarbeit mit der Stadt Wien und Holla Hoop dieses innovative Projekt gemeinsam zu realisieren“, so Yvonne Haider-Lenz, Leiterin Marketing, Unternehmenskommunikation und Innovation der Vöslauer Mineralwasser GmbH und ergänzt: „Mit den beiden Cool Courts schaffen wir Wohlbefinden auch im Hochsommer und zeigen wie nachhaltig #jungbleiben auch bei Hitze Spaß machen kann.“

„Vöslauer und das Künstler-Kollektiv Holla Hoop haben mit der coolen Bemalung der Basketballplätze ein bemerkenswertes Projekt umgesetzt. Ich freue mich über diese erfrischende Initiative in unserem Bezirk, damit die Menschen auch bei Hitze aktiv bleiben können“, so Stefanie Lamp, Bezirksvorsteherin Ottakring.

„Mit unserer kreativen Arbeit möchten wir künstlerische Akzente im urbanen Raum setzen. Es ist schön zu sehen, wie Kunst und Funktionalität Hand in Hand gehen können, um städtische Räume aufzuwerten und sie zu lebendigen Areas zu machen“, so das Künstler-Kollektiv Holla Hoop abschließend.

Weitere Informationen:

Petra Artner, petra.artner@voeslauer.at, + 43 676 753 12 18

Celina Alvarez Cadena – ca@loebellnordberg.com, +43 676 330 51 54



Über die Vöslauer Mineralwasser GmbH

Die Vöslauer Mineralwasser GmbH, mit Sitz im niederösterreichischen Bad Vöslau, ist mit 40 % Marktanteil die klare Nummer eins am österreichischen Mineralwassermarkt. Die Exportquote beträgt rund 21 %. Das Familienunternehmen beschäftigt aktuell rund 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Diversität und Inklusion sind fest in den Unternehmenswerten verankert, als familienfreundlicher Betrieb trägt Vöslauer u. a. das staatliche Gütezeichen „berufundfamilie“. Für Vöslauer ist die nachhaltige, ressourcenschonende Produktion eine wichtige unternehmerische Verantwortung. Schon heute bestehen alle Vöslauer PET-Einwegflaschen zu 100 % aus rePET (recycelten Flaschen). Das restliche Sortiment ist Mehrweg, dessen Anteil stetig weiter ausgebaut wird – Ziel ist es, diesen bis 2030 auf 40 % zu verdoppeln. Vöslauer ist das erste Mineralwasserunternehmen, das eine 0,5 l Glas-Mehrwegflasche im Handel und seit April 2022 die bisher einzige PET-Mehrwegflasche in Österreich anbietet. Übrigens, Vöslauer Mehrwegflaschen tragen das Österreichische Umweltzeichen. Alle diese Maßnahmen tragen zur Reduktion der CO₂-Emissionen des Unternehmens bei: Verglichen mit 2005 konnte Vöslauer so 50 % seiner CO₂-Emissionen aus eigener Kraft reduzieren, bis 2030 sollen, verglichen mit 2019, weitere 28 % CO₂ eingespart werden. Nach und nach nachhaltiger eben – das ist das Ziel der Vöslauer Nachhaltigkeitsagenda 2030.

www.voeslauer.com, www.voeslauer.com/agenda2030, www.jungbleiben.com, www.repet.com
www.facebook.com/Voeslauer, www.linkedin.com/company/voeslauer, #jungbleiben, #vöslauer

Zum Projekt „Cool Courts“

Initiiert und konzipiert wurde das Projekt „Cool Courts“ von der Vöslauer Kreativagentur „DMB“. Die Agentur zeichnet sich verantwortlich für die Grundidee, Machbarkeitsprüfung sowie die Umsetzung der beiden Sportplätze in Kooperation mit den Street Artist der Holla Hoop Crew. Im Rahmen des #coolbleiben-Talks hat Vöslauer gemeinsam mit einem hochkarätig besetzten Panel Themen und Trends wie Brand Urbanism, die Auswirkungen des Klimawandels auf das Stadtleben in Wien sowie die nachhaltige Belegung innerstädtischer Viertel erörtert und diskutiert. Die Kommunikationsagentur „Loebell Nordberg“ zeichnet für Idee, Konzeption und Programmierung des #coolbleiben-Talks sowie die gesamte Pressebetreuung dieses Projektes verantwortlich. Die Agentur „Wonder We Want“ übernahm die Auswahl der Influencer:innen, die Organisation des anschließenden #coolbleiben-Brunchs und die gesamte Konzeption und Umsetzung einer Blockparty am Nachmittag.

Weitere Informationen:

Petra Artner, petra.artner@voeslauer.at, + 43 676 753 12 18
Celina Alvarez Cadena – ca@loebellnordberg.com, +43 676 330 51 54